

SCHLAG
LICHTFeiern allein
genügt nicht

FRANZ BRINEK

Nun lebe ich also in der Vorstadt. Mein Stuhl-Idner Ego ist schwer getroffen, noch übermächtiger scheint der „große Bruder“ Mittersill zu werden: Solche Denkweisen wären völlig falsch am Platz. Der Slogan vom „Europa der Regionen“ wird immer mehr zur Realität. Nur gemeinsam kann man in einem immer mehr zusammenwachsenden und sich vergrößernden Europa bestehen.

Seitens der Mittersiller Politiker wird stets betont, dass man als Stadt Mittersill ein Sprachrohr für die gesamte Region sein und so die Interessen des Oberpinzgaus artikulieren und vertreten wollen – eine Aussage, die mehr als nur ein Lippenbekenntnis sein muss.

Mit der Stadterhebung ist auch der Auftrag zu einem offenen „städtischen“ Denken verbunden. Es geht nicht, wirtschaftliche Kennzahlen zu verbessern, auch ein urbaner und liberaler Geist sollte aufkommen. Oft hört man noch Aussagen wie „Die Ausländer (gemeint sind türkischstämmige Arbeiter und Asylwerber) sollten vom Stadtplatz verschwinden, denn was sollen die Touristen denken?“. Diese merkwürdige Differenzierung zwischen „guten“ und „schlechten“ Ausländern ist ebenso wenig angebracht wie wenig selbstbewusstes Klagen über die „Großkopferten“ in Salzburg und Wien.

Mittersill wird Stadt,

Morgen findet die offizielle Stadterhebung Mittersills statt. Ein aufwändiges Festwochenende voll kultureller, gesellschaftlicher und historischer Höhepunkte lässt die jüngste Stadt Österreichs hochleben. Als langfristige Auswirkung werden ein höherer Wiedererkennungswert und größere Aufmerksamkeit erhofft.

FRANZ BRINEK

MITTERSILL. Der Auftakt war nach Maß: Bereits am vergangenen Wochenende nahmen die Mittersiller Festtage zur Stadterhebung ihren Anfang. Freitag luden die Mittersiller Geschäfte und Wirte zum Moonlight-Shopping, am Samstag wurde bei der Kultur Nacht mit einer Ausstellungsfinissage und einem Festkonzert am Stadtplatz ein Augen- und Ohrenschmaus geboten. Am Sonntag gab es noch Theateraufführungen für Kinder und Erwachsene.

Auf Augenhöhe mit Zell
am See und Saalfelden

„Das erste Wochenende war super, unsere Stoßgebete zum Wettergott wurden erhört. Der erste Teil der Festtage ist gut angekommen, alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Besonders

freut es mich, dass auch die gesamte Region mit uns feiert. Das ist es, was Kraft gibt, schließlich soll die Stadterhebung dem gesamten Oberpinzgau zu Gute kommen“, sagt Bürgermeister Wolfgang Viertler.

Das Eintreten für den Oberpinzgau ist es auch, was das Stadtoberhaupt stets wiederholt: Mit der Stadterhebung gehe es darum, sich als starkes wirtschaftliches, soziales und kulturelles Zentrum der Region zu positionieren und deren Interessen gegenüber der Zentralregierung zu vertreten. Der Begriff „Marktgemeinde“ nütze hier nur mehr wenig, damit verbänden die meisten nur mehr die zwei Mal jährlich stattfindenden Kirtage, so Viertler. Er verweist auch darauf, dass der Pinzgau schon historisch betrachtet drei Zentren habe: Zell am See, Saalfelden und Mittersill. Es gehe auch darum, mit den beiden bisherigen



Die Mittersiller Bevölkerung stimmt

Städten im Bezirk auf einer Augenhöhe zu stehen.

Der Entschluss die Stadterhebung Mittersills durchzuführen, fand im Vorjahr eine einhellige Zustimmung in der Gemeindeversammlung und wurde am 23. April 2007 gefasst. Nach einer groß angelegten Informationskampagne wurde die Gemeindebürger am 24. Juni 2007 zu den Wahlurnen gerufen. Bei einer Wahlbeteili-

Programm zum Festwochenende

Ein breites Spektrum von Kultur bis hin zum historischen Festumzug

MITTERSILL. Bereits ab heute ist die Sonderausstellung „700 Jahre Markt Mittersill“ im ehemaligen Bezirksgericht geöffnet. Die Ausstellung veranschaulicht die geschichtliche Entwicklung Mittersills von den Anfängen bis in die heutige Zeit.

- Ebenfalls heute findet um 20 Uhr im Rathaus die Vernissage der Ausstellung Peter Mairinger statt. Gezeigt werden seine neuesten künstlerischen Arbeiten.

- Morgen (Freitag) wird die offizielle Stadterhebung gefeiert. Ab 15 Uhr laden die Mittersiller Geschäfte zum historischen Shopping. Im gesamten Zent-

rumsbereich wird ein großes Musik- und Unterhaltungsprogramm mit Straßenkünstlern und Musikern geboten. Die Geschäfte haben bis 22 Uhr geöffnet. Um 19 Uhr beginnt am Stadtplatz der offizielle Festakt zur Stadterhebung.

- Nach der Erteilung des kirchlichen Segens wird die Stadterhebungsurkunde im Kirchturm der Pfarrkirche hinterlegt. Ab ca. 21 Uhr wird das gesamte Stadtzentrum zur Party-Zone mit viel Unterhaltung und Musik

- Am Samstag beginnt um 9.30 Uhr das Mittersiller Stadtfest mit einer historischen Wirt-

schaftsschau, der Prämierung eines Fotowettbewerbs, der Taufe eines Triebwagens der Pinzgauer Lokalbahn auf den Namen „Stadt Mittersill“, etc. Auch hier gibt es im Stadtzentrum ein buntes und sehr abwechslungsreiches Programm

- Den abschließenden Höhepunkt bildet der historische Festumzug am Sonntag. Mit Beginn um 10.30 Uhr werden an die 1000 Mitwirkenden mit über dreißig Pferdegespannen die Geschichte Mittersills lebendig machen. Kein Meilenstein in der Mittersiller Geschichte wird dabei ausgelassen.